Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Heike Otto

Vorlage

Datum: 08.06.2020
Vorlage FB I/3916/2020

TOP	**Betreff** **Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**
Beschlussentwurf: Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Rat	23.06.2020	öffentlich

Sachverhalt:

Gemäß § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung wurden die folgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter genehmigt:

	Konto	**KSt. / Prod. / Auft. / Inv.**	**Bezeichnung**	**FB**	**Bisher verfügbar EUR**	**Mehrbedarf EUR**
1	548300	1.11.06.40.02	Kapitalertragssteuer/Verr. Verwaltungs GmbH	I	0	380
2	548400	1.11.06.40.02	Solidaritätszuschlag / Verr. Verwaltungs GmbH	I	0	21
3	782400	5.000502.730	Erwerb Finanzanlagen / Beteiligung KoPart	I	0	750
4	524100	1.21.08.01	Schülerbeförderungskosten / Schülerbeförderung	II	627.406	4.594
5	542800	1.11.01.01	Aufw. ehrenamtliche. Tätigkeiten / Rat u. Ausschüsse	I / RB	185.020	1.470
6	545100	14010	Verluste Finanzanlagen / Finanzanlagen	I	0	7.690

	Konto	KSt. / Prod. / Auft. / Inv.	Bezeichnung	FB	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
7	528902	120510	Versorgungsbezüge. §107b / Soziale Hilfen	I	0	2.243
			Haushaltsjahr 2020			
8	529900	1.31.01.01	And.Sonst.Sach- u.Dienstleistungen / Hilfe Beh.u.Pflegebedürftigkeit	I	0	5.000
9	541200	110235	Aus-u. Fortbildung / Vergabestelle	I	1.000	1.000
10	523600	1.36.04.03	Unterhaltung BuG / Skater-anlage	II	0	3.580

Erläuterungen:

Zu 1: Auf den von der HEG Verwaltungs GmbH an den allgemeinen Haushalt abgeführten Jahresüberschuss 2018 ist Kapitalertragssteuer zu entrichten.

Zu 2: Auf den von der HEG Verwaltungs GmbH an den allgemeinen Haushalt abgeführten Jahresüberschuss 2018 ist Solidaritätszuschlag zu entrichten..

Zu 3: Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen hat in seiner Sitzung am 28.11.2019 den Beitritt zur Einkaufsgemeinschaft KoPart beschlossen. Hiermit verbunden ist die Übernahme eines Geschäftsanteils in Höhe von 750 €.

Zu 4: Die Kosten für die Schülerbeförderung, insbesondere für Fahrten zur Erich-Kästner-Schule, sind angestiegen.

Zu 5: Die Abrechnung der Sitzungsgelder für die sachkundigen Bürger erfolgte erst nach Buchungsschluss für das Jahr 2019. Hierfür wurde eine Rückstellung gebildet.

Zu 6: Die bestehende Beteiligung an dem BTV ist im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten auszubuchen, da dieser zum 31.12.2019 aufgelöst wurde.

Zu 7: Auf Grund gesetzlicher Verpflichtungen im Rahmen der Beamtenversorgung ergibt sich die Notwendigkeit der Anpassung der Verbindlichkeit in der Bilanz. Grundlage ist die Mitteilung der RVK vom 13.02.2020.

Zu 8: Die Unterstützung hilfsbedürftiger und risikobehafteter Bürgerinnen und Bürger während der Corona-Krise findet in Zusammenarbeit mit „Weitblick“ und privaten Ehrenamtlichen einfach abgewickelt statt. Hierzu werden außerplanmäßig Mittel bereitgestellt, um die Auslagen für entsprechende Einkäufe den Helfern kurzfristig zu erstatten. Die Hilfeempfänger erhalten monatlich eine Rechnung der Schloss-Stadt Hückeswagen zum Ausgleich.

Zu 9: Aufgrund der Neubesetzung der Vergabestelle ergibt sich ein erhöhter Schulungsbedarf.

Zu 10: Das Jugendzentrum hat eine neue Skateranlage mit Unterstützung des 1 € - Vereins erhalten. Die Beschaffung wurde durch den Förderverein abgewickelt. Hier waren zur Finanzierung auch Einnahmen vorgesehen, die aufgrund der Schließung wegen der Corona Pandemie nicht erzielt werden konnten. Der nun offene Finanzierungsbeitrag wird dem Förderverein erstattet. Hierzu wird der Ansatz zur Bezuschussung von Jugendfahrten und –freizeiten genutzt, der in diesem Jahr ebenfalls wegen der Auswirkungen der Pandemie nicht verwendet wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch:

Zu 1: Mehrerträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen 469100 / 1.11.06.40.02

Zu 2: Mehrerträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen 469100 / 1.11.06.40.02

Zu 3: Minderauszahlungen beim Erwerb GwG FB I 782700 / 5.000382.721.001

Zu 4: Minderaufwendungen im Bereich Asyl 533800 / 1.31.11.01

Zu 5: Minderaufwendungen im Bereich „Leitung FB II“ 542700 / 1.11.02.12

Zu 6: Minderaufwendungen im Bereich der „Asyl“ 533800 / 1.31.11.01

Zu 7: Minderaufwendungen im Bereich „Wohngeld u. Bücherei“ 541200 / 120130 u. 120240

Zu 8: Minderaufwendungen im Bereich der „Asyl“ 533800 / 1.31.11.01

Zu 9: Minderaufwendungen im Bereich „Finanzbuchhaltung“541200 / 110130

Zu 10: Minderaufwendungen im Bereich „Offene Jugendarbeit“ 531900 / 1.36.03.01

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Heike Otto